



Das Projekt RADEX - Mobilising Against Extremism through Countering and Diverting Radicalisation of Young People (2020 - 2 - UK01 - KA205 - 0795) ist ein 24-monatiges Projekt, das durch das Erasmus+ Programm der Europäischen Union kofinanziert wird. Ziel des Projekts ist es, die Radikalisierung von Jugendlichen zu bekämpfen, ihr vorzubeugen und sie umzuleiten, indem es jungen Menschen, Sozialarbeitern und Jugendorganisationen die notwendigen Instrumente an die Hand gibt, um Muster, Methoden und verschiedene Prozesse der Radikalisierung von Jugendlichen zu erkennen.

NEUIGKEITEN VOM RADEX-PROJEKT



Veröffentlichung des umfassenden RADEX-Berichts: Forschungsergebnisse zur Radikalisierung von Jugendlichen im Vereinigten Königreich, in Zypern, Frankreich, Belgien und Griechenland

RADEX umfassender Bericht - Download

Das RADEX-Konsortium hat einen umfassenden Bericht über die Forschungsphase des Projekts veröffentlicht. Darin enthalten sind die Ergebnisse zur gewalttätigen Radikalisierung von Jugendlichen aus fünf Ländern - dem Vereinigten Königreich, Belgien, Frankreich, Griechenland und Zypern.

Worum geht es dabei? Unsere Forschung befasste sich sowohl mit Online- als auch mit Offline-Radikalisierungsmustern von Jugendlichen und umfasste Literatursauswertungen, Interviews, Fokusgruppen, Diskursanalysen und Online-Forschung zu sozialen Medien, Apps und Chatrooms. Der Bericht bietet daher eine Zusammenfassung allgemeiner Forschungstrends, aber auch eine eingehende Analyse der sozialen Netzwerkforschung.

Warum sollten Sie ihn lesen? Der umfassende Bericht gibt uns Hinweise darauf, wie, wann und wo junge Menschen zu Objekten der Radikalisierung werden. Gleichzeitig zeigt er Stärken und positive Fähigkeiten auf, die junge Menschen zu ihrem Vorteil nutzen können, um einen stärkeren Schutzwall gegen Radikalisierung aufzubauen. Ein besonderer Schwerpunkt der Forschung liegt auf den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den Radikalisierungsprozess.

Warum brauchen wir das? Die Studie ist mehr als nur eine Bestandsaufnahme der gewalttätigen Radikalisierung unter Jugendlichen in den fünf Zielländern. Sie dient als Grundlage für das wichtigste Projektergebnis: ein E-Kurs über positive Fähigkeiten, die Jugendliche entwickeln können, um Radikalisierung vorzubeugen, der sich an Jugendbetreuer und Erzieher richtet.

Gibt es eine kürzere Version? Kein Problem, das RADEX-Konsortium hat auch eine Zusammenfassung in 5 verschiedenen Sprachen erstellt, die Sie hier finden können:

Executive Summary auf Englisch

Executive Summary auf Französisch

Executive Summary auf Griechisch

Executive Summary auf Niederländisch

Executive Summary auf Deutsch

Treffen des RADEX Teams in Brussels

Am 5. Oktober (endlich!) hatten wir die Gelegenheit, unser erstes persönliches Treffen in Brüssel abzuhalten. Dabei hatten wir die Gelegenheit, die Fortschritte des Projekts zu bewerten und uns weiter auf seine Ziele zu konzentrieren. Wir waren uns darin einig, dass wir alle einen positiveren Ansatz für die Radikalisierung junger Menschen verfolgen und das Bild, das sich um sie rankt, verändern wollen. Tatsächlich dreht sich der derzeitige Ansatz zur Bekämpfung der Radikalisierung von Jugendlichen häufig um die Erkennung von Warnzeichen und nicht um die Befähigung von Jugendlichen, worauf wir uns unserer Meinung nach konzentrieren sollten.

Wie geht es weiter?

Der nächste Schritt wird die Entwicklung einer Online-Plattform sein, die eine breite Sammlung von Materialien enthält, wie z. B. Module zur Radikalisierung von Jugendlichen und praktische Übungen, die Jugendpädagogen dabei helfen sollen, die Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln, die Jugendliche entwickeln können, um sich von Radikalisierung abzuwenden.



Das RADEX Projekt-Team in Brüssel, 5. Oktober 2021



Restorative Justice for All (RJ4All) International Institute

Restorative Justice for All (RJ4All) ist ein internationales Institut mit der Aufgabe, den Zusammenhalt der Gemeinschaft und die Menschenrechte auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene zu fördern. RJ4All sorgt für eine gerechtere Verteilung der Macht, indem es Projekte für soziale Gerechtigkeit, Bildungsprogramme und hochwertige Freiwilligenarbeit für die am stärksten marginalisierten Gruppen der Gesellschaft anbietet. RJ4All nutzt dazu den Einfluss von Bildung, Sport und Kunst sowie die Praktiken (Mediation, Konferenzen, Zirkel, Dialog, Workshops) und Werte der wiederherstellenden Gerechtigkeit, darunter Machtteilung, Fairness, Gleichheit, Würde und Respekt. RJ4All ist das führende europaweite Netzwerk für opferorientierte Justiz mit Mitgliedern aus über 40 Ländern. RJ4All hat eine Reihe von Projekten für die EU, britische Gründer und internationale Organisationen durchgeführt. Dazu gehören die unabhängige Evaluierung von Rehabilitations- und Wiedergutmachungsprogrammen, Sensibilisierungs- und Schulungsprojekte, Arbeiten zum Thema Radikalisierung sowie Forschungsberatungen und Expertenberatung für Regierungen und internationale Organisationen. RJ4All betreibt auch eine unabhängige Verlagsabteilung. RJ4All

ALDA – European Association for Local Democracy

ALDA ist eine Nichtregierungsorganisation, die sich der Förderung einer guten lokalen Regierungsführung widmet, insbesondere durch die Stärkung der Zivilgesellschaft und die Förderung einer aktiven Bürgerschaft. Sie ist in ganz Europa (28 EU-Mitgliedstaaten), in den Balkanländern und in den letzten Jahren auch im Südkaukasus und in Nordafrika tätig. Im Rahmen der Förderung von Good Governance und Bürgerbeteiligung auf lokaler Ebene konzentriert sich ALDA auf verschiedene Themen wie europäische Integration, Bürgerinitiativen, Jugendbeteiligung, Menschenrechte, Einwanderung, Chancengleichheit, nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung und Freiwilligenarbeit. ALDA ist eine mitgliederbasierte Organisation mit mehr als 300 Mitgliedern (darunter lokale Behörden, zivilgesellschaftliche Organisationen, Jugendverbände und Universitäten) aus mehr als 30 Ländern. ALDA finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge und Projektmittel der Europäischen Kommission (u. a. Europa für Bürgerinnen und Bürger und Erasmus+), des Europarats und anderer öffentlicher und privater Geber.

Publications is an impactful publisher specialising in social sciences and the publication of cutting-edge research.

SYNTHESIS Center for Research and Education

SYNTHESIS Zentrum für Forschung und SYNTHESIS Center for Research and Education Ltd. ist eine Pionierorganisation, die Projekte mit positiver sozialer Wirkung initiiert und umsetzt, wobei der Schwerpunkt auf der sozialen Eingliederung in den Bereichen Jugendförderung, Unternehmertum, Integration von Migranten, Radikalisierung und nachhaltige Entwicklung liegt. SYNTHESIS ist eine der führenden Institutionen des Landes in den Bereichen soziales Unternehmertum und soziale Innovation. Sie gründete und leitet HUB NICOSIA, ein Bildungszentrum mit dem Schwerpunkt Jugend und Kultur. Seine Hauptnutznießer sind Jugendliche (einschließlich NEET), Jugendarbeiter, Erwachsene, ältere Menschen, Migranten, Flüchtlinge und Asylbewerber, Frauen und Menschen mit geringeren Möglichkeiten.

SYNTHESIS betreibt exklusive Referate zu den Themen Jugend- und Erwachsenenbildung, Integration von Migranten, Unterstützung von sozialem Unternehmertum, Schulbildung, Forschung und Politik, Radikalisierung sowie Berufsbildung und Unternehmen. SYNTHESIS arbeitet eng mit Interessenvertretern im ganzen Land und in Europa zusammen und bringt Innovation und Kreativität ein, sowohl durch digitale, Online- und mobile Tools als auch durch den persönlichen Kontakt. Als akkreditierte Berufsbildungseinrichtung und Anbieter von Erwachsenenbildung führt SYNTHESIS Schulungen durch und entwickelt Bildungsmaterialien, die für soziale Eingliederung, Unternehmertum und globales Lernen relevant sind, einschließlich Aktivitäten zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (z. B. Gleichberechtigung, Frieden und Konfliktlösung, verantwortungsvoller Konsum und Produktion, nachhaltige Städte und Gemeinden usw.).

Ingenious Knowledge

Die Ingenious Knowledge GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen und Innovator im Bildungsbereich auf mehreren Ebenen. Das Unternehmen wurde 2010 in Köln gegründet und arbeitet seither in enger Kooperation mit Bildungseinrichtungen wie Universitäten und Schulen an der Entwicklung neuer Bildungsansätze. Im Mittelpunkt steht dabei die Entwicklung einer neuen Generation von Bildungslösungen mit dem Fokus auf "Serious Games". Ingenious Knowledge ist der Ansicht, dass neue Generationen in einer völlig anderen Welt aufwachsen, die neue Bildungsansätze erfordert. Das Unternehmen erforscht ständig neue Möglichkeiten, moderne Technologien zu nutzen, um das Umfeld des lebenslangen Lernens zu verbessern und das Lernen zugänglicher und unterhaltsamer zu machen.

Ingenious Knowledge (IK) ist in der Erwachsenenbildung, der Bildung von Jugendlichen und der Bildung von Kindern tätig und arbeitet in verschiedenen internationalen und nationalen Projekten. In den letzten Jahren hat es wichtige Entwicklungen bei der Schaffung einer neuen Generation von Serious Games in der beruflichen Bildung gemacht, die authentische Lernsituationen schaffen, die individuell oder in gemischten Lernszenarien genutzt werden können. Ein Beispiel für Spiele, die mathematische Fähigkeiten trainieren, sind "Enchanted Crystals", "Mountains of ATH" und "Clash of Wizardry", die alle kostenlos im AppStore und auf GooglePlay erhältlich sind. "Enchanted Crystals" und "Clash of Wizardry" haben beide Preise gewonnen, und das Projekt, in dessen Rahmen COW entstanden ist, wurde von der portugiesischen Nationalagentur mit dem Label "Best Practice Project" ausgezeichnet.

Ingenious Knowledge leistet einen aktiven Beitrag zur Wissenschaftsgemeinschaft, indem es Forschungs- und Entwicklungsergebnisse veröffentlicht und aktuelle Entwicklungen auf wissenschaftlichen Konferenzen wie E-Learn und Mobile Learn vorstellt.

Club for UNESCO for Education, Science & Culture

Der UNESCO-Club für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist eine Nichtregierungsorganisation, die 2004 gegründet wurde. Er ist Mitglied der griechischen Föderation der Gruppen, Verbände und Zentren der UNESCO. Er ist auch Mitglied der Europäischen und der Weltföderation der UNESCO. Sie setzt sich dafür ein, die Voraussetzungen für einen Dialog zwischen Zivilisationen, Kulturen und Völkern zu schaffen, der auf der Achtung gemeinsamer Werte beruht. Ziel der Organisation ist es, junge Menschen und gefährdete Gruppen zu unterstützen, die Armut zu bekämpfen, die Menschenrechte zu fördern, die Identifizierung, den Schutz und die Erhaltung des Kultur- und Naturerbes zu unterstützen, Bildungs- und Berufsbildungsprogramme anzubieten und die Öffentlichkeit zu sensibilisieren. Der Club for Unesco organisiert Seminare, Berufsbildungsprogramme und unterstützt benachteiligte Gruppen.

Inclusive Europe

Inclusive Europe ist eine unabhängige, nicht profitierende Organisation, die in Brüssel mit dem Ziel gegründet wurde, Kapazitäten und Instrumente zu entwickeln, die EU-Bürgern und Migranten helfen, sich besser in neue Gemeinschaften zu integrieren. Die Organisation führt Projekte durch, die die soziale, wirtschaftliche und kulturelle Integration in den europäischen Ländern fördern und die aufnehmenden Gemeinden dabei unterstützen, die positiven Beiträge von EU-Bürgern und Migranten zu erkennen.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Copyright © 2021 RADEX project, All rights reserved.

Our mailing address is:

RADEX@rj4all.org